



DER BERGGEIST

ISSN 1434-7989 - Mitteilungsblatt der Sektion Karpaten des DAV - Nr.: 35 / Juni 2014

Kleine Taten, die man ausführt, sind besser als große, die man plant.

Georg Marshall

Amerikanischer General, Politiker 1880-1959

Aus dem Inhalt

	Seite
Von der Mitgliederversammlung mit Wahlen	1
Nächste Mitgliederversammlung	2
Grußwort des 1. Vorsitzenden	2
Haushaltsplan 2014	2
Nachruf auf Arno Römers	2
In eigener Sache	2
Und dies geschah u.a. noch im ersten Halbjahr 2014	3
Unsere Jubilare des ersten Halbjahres 2014	4
Unsere neuen Mitglieder	4
Neues vom SKV	4

Von der Mitgliederversammlung

Dieses Jahr fand unsere MGV, zu der termingerecht eingeladen wurde, wie angekündigt am 29.03. im fränkischen Nördlingen im Jugend & Familiengasthaus statt. Um die Organisation vor Ort hatte sich Hans Werner gekümmert, dem dafür großer Dank gebührt. Der Ablauf der Versammlung folgte der mitgeteilten Tagesordnung. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Reinhold Kraus wurden Grüße des aus Gesundheitsgründen verhinderten Ehrenvorsitzenden Dr. h.c. Hans Bergel überbracht, der uns „bei allen Unterfangen Freude und Gelingen, dazu Anregung und Motivation für alle weiteren Vorhaben“ wünschte.

Bevor das Protokoll der vorjährigen MGV einstimmig angenommen wurde gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute der in kürzlich verstorbenen Mitglieder. Es folgten die Berichte: **Reinhold Kraus** referierte über das Geschehen der letzten 4 Jahre, wobei durchwegs Positives zu berichten war. Die Mitgliederzahl stieg von 325 auf zur Zeit 450; unsere Homepage wurde dank Hansotto Kelp (Koky) und Petra Maurer ansprechend neu gestaltet; es wurde eine Partnerschaft mit dem SKV eingegangen; die Ausbildungsangebote wuchsen in der Zahl von 4 auf 8 Disziplinen; das 2011 herausgebrachte Buch „Der Bergtourismus in Siebenbürgen/Rumänien 1945-1990“ hat großen Anklang gefunden; neue Sportarten wie Eisklettern und Freeriden wurden in unser Programm aufgenommen und erfreuen sich regen Zuspruchs. Das jährliche Aktivitätenprogramm ist

weiterhin umfangreich. Im Jahre 2013 waren 70 Aktivitäten geplant von denen 53 auch stattgefunden haben mit insgesamt 644 Teilnehmern. Reinhold Kraus bedankte sich bei allen Amtsinhabern für ihr unermüdliches Engagement.

Anschließend präsentierte unsere Geschäftsführerin **Petra Maurer** den Jahresbericht 2013: Die Mitgliederzahl ist um 36 gestiegen (bei immerhin 21 Abgängen!). Finanziell war das vergangene Jahr auch ein erfolgreiches: Mehreinnahmen von gut 3.000.- €, davon durch die neuen Mitglieder 1.200.-, Spenden 500.- (den Spendern Annemarie Schiel und Hans-Georg Richter wird besonders herzlich gedankt), Verkauf von Jahrbüchern und des Tourismusbuches knapp 800.-. Die Ausgaben überschritten um knappe 400.- € die Einnahmen, die größten Mehrausgaben waren: bei Ausrüstungsbeschaffung gute 350.- €, Kinder und Jugendarbeit 440.- €, Jahrbuch 760.- €, Werbung 540.- € und Beitrag an den DAV 380.- €. Nachdem der Prüfbericht der Kassenprüfer Inga Schmidt und Thomas Knödler keine Beanstandung in der Buchführung zu melden hatte wurde auf Antrag die Geschäftsführung und der Vorstand einstimmig von den Anwesenden entlastet. Danach präsentierte Petra Maurer den Haushaltsplan für das Jahr 2014 (siehe unten). Der Haushalt wurde von den 25 Teilnehmern an der MGV verabschiedet.

Es folgten weitere Berichte: der **Gebietsgruppenleiter Heinz Fleps** (GG München, der sich zum Ziel des laufenden Jahres eine weiterhin verstärkte Tätigkeit mit der Jugend zum Ziel setzte), **Julius Orbok** (GG West), **Manfred Kravatzky** (GG Freiburg, der auch über die Partnerschaft mit dem SKV berichtete - s. *Neues vom SKV* - und daran erinnerte dass das neue Jahrbuch 2013-2014 ansteht und warb für Beiträge dafür); **Martin Reuter** (**Ausbildungsreferent**, informierte über die überaus rege Ausbildungstätigkeit, z.B. in LVS, Skitouren für Anfänger, Eisklettern, Bi-wakieren im Winter, Freeriden u.a.m. an der über 80 Mitglieder Teilgenommen haben); **Fabian Gutzer** (**Jugendreferent** der ein Bild der Jugendtätigkeit präsentierte, in dem er besonders die Unterstützung von Renate und Egon Kirschner, Hans Werner und Heinz Fleps hervorhob); in punkto **Öffentlichkeitsarbeit** ergriffen das Wort **Petra Maurer** und **M. Kravatzky**. Es besteht weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der *Siebenbürger Zeitung* (nebenbei sei hier erwähnt - dank unserer Mitgliedschaft im Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrat!), die eigenen Medien (das Mitteilungsblatt *Der*

Berggeist und unser Jahrbuch) werden allen Mitgliedern und einer Reihe von Bibliotheken zugestellt und bei der Fotoausstellung in Dinkelsbühl ausgelegt. Bei dem Heimattag in Dinkelsbühl sind wir auch jedes Jahr präsent (2013 dankenswerterweise durch Ulf Schaser). Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Haus folgten die turnusmäßig anstehenden Wahlen für den Vorstand. Unter der kompetenten Führung des Wahlleiters Heinz Fleps fanden die öffentlich durchgeführten **Wahlen** statt **mit folgendem Ergebnis: einstimmig** wurde der alte Vorstand neu gewählt: **Erster Vorsitzender Reinhold Kraus, stellvertretende Vorsitzende Manfred Kravatzky und Martin Reuter, Jugendreferent Fabian Gutzer, Geschäftsführer Petra Maurer.** Die übrigen, vom Vorstand ernannten Funktionsträger sind die alten geblieben (außer Frau Melitta Capesius im Ehrenrat, die letztes Jahr verstarb).

Es fand eine lebhaftige Diskussion über den Modus der Veranstaltung der Mitgliederversammlung und des Fototreffs statt, vor allem vor dem Hintergrund der nicht erschienenen Angemeldeten und den damit im Zusammenhang stehenden Stornogebühren. Nach „für und wider“ wurde beschlossen: den Angemeldeten und nicht Erschienenen werden in Zukunft die Stornogebühren in Rechnung gestellt; die MGV und der Fototreff finden weiterhin im selben Rahmen statt.

Die Mitgliederversammlung 2015 findet am 18. April statt (mit Fototreff vom 17. bis 19. April). Bitte Termin jetzt schon vormerken!! Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Manfred Kravatzky

Liebe Freunde,

bei der Mitgliederversammlung unserer Sektion im März d.J. haben Wahlen stattgefunden. Der Vorstand der letzten Wahlperiode wurde wieder gewählt und auch die Besetzung der andern Ämter ist mit einer Ausnahme die Gleiche geblieben. Details im Protokoll der Mitgliederversammlung. Ich möchte mich für die Bereitschaft weiter zu machen bei allen herzlichst bedanken. Der Aufwand ist nicht zu unterschätzen und gebührt Respekt da unser Verein nur dann gut funktionieren kann wenn alle ihre Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen. Mir wurde das Vertrauen den Verein weiter zu leiten wieder geschenkt. Dafür herzlichen Dank. Zum einen gilt es das Erreichte zu erhalten aber auch neue Impulse zu setzen, die dazu führen, ein attraktiver Verein zu bleiben und damit die Mitgliederzahl weiterhin zu erhöhen. Nur dann können wir den Service für unsere Mitglieder in dem heutigen Stand erhalten, sowie unsere familien- und jugendfreundliche Vereinspolitik fortsetzen. Meine Bitte an alle Mitglieder ist, sich in der einen oder anderen Weise im Verein einzubringen mit Verbesserungsvorschläge und aktiver Mitgliederwerbung. Weisen Sie ihre Freunde und Verwandte auf unsere Homepage hin.

Wünsche euch großartige Erlebnisse im Gebirge oder in eurer Umgebung mit Augen für die schönen Dinge im Leben.

Reinhold Kraus

Haushaltsplan 2013 und 2014

Kapitel	2013		2014
	SOLL	IST	Plan
Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge	13.800	14.784	15.500
Spenden	200	727	500
Öffentliche Zuschüsse	500	1.062	600
Toureneinnahmen	50	0	0
Jahrbuch+ Bergtourismus	0	784	0
Sonstige	550	783	200
Gesamt	15.100	18.140	16.800
Ausgaben			
Beitrag DAV	8.600	8.985	10.000
Ausrüstung	1.200	1.564	1.700
Jahrbuch	1.500	2.260	0
Ausbildung	1.100	947	800
Kinder, Jugendarbeit	500	944	700
Werbung	300	843	100
Beitrag S.S.Kulturrat	400	400	400
EDV, Homepage	100	190	150
Berggeist	100	374	350
Tourenunterstützung	50	280	1.700
Diverse	1.250	1.737	900
Gesamt	15.100	18.524	16.800

Trauer um Arno Römers

Arno Römers ist am Sonntag, den 04.05.2014 im Wilden Kaiser verunglückt. Er war alleine unterwegs und konnte von der Bergrettung erst nach der Vermisstenanzeige seiner Familie gesucht und geborgen werden. Er ist nur 34 Jahre alt geworden. Wir werden ihn vermissen. Mit dem Tod von Arno verliert die Sektion einen hoffnungsvollen, leidenschaftlichen Bergsteiger, Freund und Bergkameraden. Zu seinen bergsteigerischen Leistungen gehören viele anspruchsvolle Berge in den Alpen und in der Welt. Unser Mitgefühl gehört der Familie und Freunden.



Der Vorstand

In eigener Sache

Ein großes **Dankeschön und Gratulation** an **Erich und Inge Bonfert** für die diesjährige gelungene Fotoausstellung in Dinkelsbühl!

-- „ --

Der Sammelband „**Der Bergtourismus in Siebenbürgen / Rumänien 1945 – 1990**“ (256 Seiten, bebildert), den unsere Sektion 2011 herausgegeben hat ist noch zum Vorzugspreis von 7,00 € zzgl. Versand erhältlich. Interessenten – vor allem **unsere neuen Mitglieder ab 2012** – können ihn bei der Redaktion des Mitteilungsblattes bestellen. Die darin enthaltenen Erlebnisberichte geben ein lebhaftes, realitätsbezogenes Bild jener Zeit.

-- „ --

Im August 2014 (24.-29.08) ist eine **Gemeinschaftstour mit dem SKV in den Karpaten** geplant. Vorgeesehen ist ein Besuch mit Übernachtung am Schuler in der Julius-Römer-Hütte, danach Einquartierung bei Hermann Kurmes auf der Măgura und eine Königsteinüberquerung und abschließend eine Kammwanderung am östlichen Fogarascher Gebirge (von Rudărița über Großes Fenster bis zum Portița Viștea und Abstieg, mit 3 Übernachtungen in eigenen Zelten) Wer macht mit? Bitte sich bei Manfred Kravatzky bis 30. Juni 2014 zu melden.

-- „ --

Und dies geschah u. a. noch im ersten Halbjahr 2014.....

Erfolgreiche Wintersportsaison

In diesem Jahr haben wir im Programm der Sektion Karpaten **10 Skitouren** angeboten, so viele wie noch nie. Darunter auch einige Ausbildungen. Alle waren sehr gut besucht. Spitzingseegebiet für Anfänger, zwei Mal Montafon im beliebten Steckl-Ferienhaus, Drittes Watzmannkind für Könnler, Gipfel in den Tuxer, Öztaler und Berchtesgadener Alpen waren einige Ziele. Da es in den Nordalpen in diesem Jahr wenig Schnee hatte, mussten wir die Ski manchmal länger tragen, doch auch das gehört zum Bergsteigen. Mit der Einstellung „es ist, wie es ist“ haben wir uns die gute Laune nie verderben lassen. Und wie immer sind bei den Touren nicht nur die bewältigten Höhenmeter wichtig, sondern in gleichem Maße das Miteinander.

Diejenigen die nicht gerne mit den Ski bergauf gehen und dennoch in den Genuss des Tiefschneefahrens kommen wollten, waren beim **ersten Freeride Wochenende**, mit zwei klasse Ausbildern, gut aufgehoben. Drei Tage wurde die richtige Technik des Abfahrens auf und neben der Piste geschult und geübt. Viele hatten dabei ein Aha-Erlebnis. Jeder Einzelne wurde anhand von Videoaufnahmen analysiert und bekam Empfehlungen zur Verbesserung der Fahrtechnik. Viele konnten das auch gleich umsetzen. Noch vor Ort in Schruns war man sich einig, diesen Kurs auch im nächsten Jahr ins Sektionsprogramm aufzunehmen. Dies ist eine Einladung an alle die gerne kontrolliert das Tiefschneefahren erlernen möchten.

Auch die Teilnahme bei den **Schneeschuhgehern** war sehr gut. Am Hochfelln im Chiemgau und am Spitzingsee fanden sich rund 15 Teilnehmer ein. Die

Schneeschuhe haben sich die Teilnehmer für einen geringen Betrag von Sportgeschäften oder vom DAV ausgeliehen. Für die Anstrengung wird man mit schönen Wintergebirgslandschaften belohnt.

Zum ersten Mal sollte auch der Bau einer Biwakhöhle im Schnee erprobt werden. Leider machte schlechtes Wetter einen Strich durch die Rechnung und die Teilnehmer mussten sich in die nahe gelegene Hütte zurückziehen. Auch diese spannende Sache wird wiederholt werden.

Einen herzlichen Dank an die Ausbilder Hans Istok, Michael Kraus, Hans-Georg Richter und Tourenleiter Ulf Schaser, Klaus Gündisch, Hans Werner für ihren kompetenten Einsatz.

Reinhold Kraus

Mehrseillängen Eiskletterroute

Es war das erste Mal, dass zwei Seilschaften der Sektion Karpaten einen 130 m hohen Eiswasserfall hochkletterten. Ort des Geschehens waren die Grünseewasserfälle in den hohen Tauern. Ausgangspunktes war das Berghotel Ruhdolfshütte (2300m). Die Anspannung während der Tour in der bis 90° steilen Eiswand war groß, doch ebenso groß war die Freude nach der gelungenen Klettertour, die nichts für schwache Nerven war. In den letzten Jahren fanden **Eiskletterausbildungen** (unter Reinhold Kraus) in Kolm Saigurn statt, wo den Eiskletterern die technischen Voraussetzungen für die Mehrseillängenbesteigung beigebracht wurden. Es wurden dabei in der Regel 30 m hohe Eiswasserfälle empor geklettert. „Merry Christmas“ hieß unsere Route die im Schwierigkeitsgrad WI4+ (schwer) angesiedelt ist. Das Eis war gut, also nicht spröde, doch an einigen Stellen, wegen des lauen Winters nicht dick genug, was eine zusätzliche Herausforderung darstellte. Egon Kirschner war einer der Vorsteiger und wurde vom Seilpartner Hans Albert Schindler gesichert. In der zweiten Mannschaft kletterten Michael und Reinhold Kraus. Im kommenden Winter geht's weiter.

Reinhold Kraus

Sektion Karpaten auf Facebook

Vor drei Jahren wurde auf Initiative von Fabian Gutzer, Jugendvertreter im Vorstand, die Gründung unserer Facebook-Gruppe beschlossen und eingerichtet. Hier das Resümee ihrer Existenz.

Auf dem Tourenleitertreffen 2011 wurde die Gründung der Gruppe als Ergänzung zur Homepage beschlossen. Schon nach kurzer Zeit bekam die Gruppe die ersten Mitglieder. Heute zählen 131 Mitglieder zu der Gruppe, die nicht unbedingt auch Sektionsmitglieder sein müssen.

Jedes Facebook-Mitglied findet uns unter der Adresse: <https://www.facebook.com/groups/Sektion.Karpaten/>

Als Ergänzung zur Homepage bietet sie allen, die Kontakt halten oder unkompliziert Fotos ihrer letzten Tour veröffentlichen wollen oder mal eben schnell eine

kleine Tour planen und spontane Begleiter willkommen heißen, eine Möglichkeit dazu. Die Neuigkeiten und Kommentare sind spannend zu lesen und illustrieren unsere Lust auf die Berge. Beziehungsweise machen sie Lust auf noch mehr Berge! Häufig veröffentlichen wir dort zusätzlich zur Homepage unsere Tourenausschreibungen.

Wir freuen uns auf Euch!

Fabian Gutzer

International besetzte Ausbildung

Ende Mai fand zum dritten Mal der Grundkurs Bergsteigen mit Ausbilder Hans Werner statt. Erfreulicherweise gibt es jedes Jahr genügend Interessierte, die vom Wanderer zum Bergsteiger werden wollen. Dieses Jahr waren es 15 Lernwillige die bei nicht optimalen Wetterbedingungen im Abseilen, Sichern, Stürzen auf Schneefeldern und Anwenden diverser Ausrüstungsgegenstände geschult wurden. Sie alle träumen vom Besteigen hoher und namhafter Berge. Dabei ging es dieses Mal multikulturell zu. 7 Teilnehmer stammten aus Rumänien, einer aus Polen. Die Schulung fand in Deutsch, Englisch und Rumänisch statt. Das ist spannend und eine besondere Herausforderung für Hans Werner, die er jedoch gerne annimmt. Sind es doch die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer die ihn in seinem Tun bestätigen.

Petra Maurer

Hoch soll`n sie leben!

Unsere ganz besonders herzlichen Wünsche gehen an unseren Senioren Hans-Georg Schuller in Untermünkheim zu seinem 86ten Geburtstag. God erhälde dech!

Auch unseren anderen Jubilaren der ersten Jahreshälfte 2014 zu ihren Runden: **Alles, Alles Gute!**

Zum 75ten

Herrn Gottfried Sanchen aus Weingarten

Herrn Walter Schiel aus Gunzenhausen

Zum 70ten

Herrn Hans-Hermann Krauss aus Sankt Englmar

Frau Sigrid Liebhart aus Baidnt

Herrn Dr. Heinrich Petra aus Anzing

Zum 65ten

Herrn Wilfried Albrich aus Neuendettelsau

Fam. Erika und Harald Meschendörfer aus Freising

Herrn Kurt Andreas Ungar aus Weinsberg

Zum 60ten

Herrn Heinz Oczko-Theiss aus Herzogenaurach

Herr Harald Zelgy aus Großhabersdorf

Zum 50ten

Frau Waltraut Dietrich aus Esslingen

Herrn Michael Taubald aus Eichenau

Die Redaktion

Unsere neuen Mitglieder

Wir begrüßen herzlichst unsere neuen Mitglieder der ersten Jahreshälfte 2014, freuen uns über ihren Entschluss bei uns mit zu machen und wünschen ihnen viele schöne Stunden in unserer Gemeinschaft!

Kinga Baier mit Franziska aus Gummersbach

Udo Bela Biro aus München;

Miriam und Franzi aus Pulsnitz

Christian Hochmeister aus München

Ute von Hochmeister aus Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Rudolf Klemm aus München

Tobias Lamm aus München

Ioan und Daniela Manta mit Ian-Titus aus Baden-Baden

Angelika und Robert Mockenhaupt aus Ottobrunn

Markus Neu aus Frankfurt/Main

Peter Nies aus Drolshagen

Reiner Petri aus Simmozheim

Cristina-Maria Pop und Jochen Philippi aus Gräfelfing

Alecsandra und Codrin Popescu aus München

Tineke Rammello aus München

Gottfried Schuffert aus München

Michael Schwartz aus Baiersdorf/Mittelfr.

Ioana Simbotin aus München

Thomas und Philip Thorp aus Weilheim/Oberbayern

Der Vorstand

Neues vom SKV

In Sachen Restitution des ehemaligen SKV Eigentum ist leider nichts Neues zu vermelden. Bloß was die Königsteinhütte anbelangt wurde ein kleiner Schritt unser Verein selbst beim Liechtensteiner Alpenverein vorwärts gemacht. In der Suche des SKV nach einem Partner für Zugang zu europäischen Fördergeldern ist vorstellig geworden – doch ohne Erfolg. Der SKV hat unseren Verein sowohl im Projekt zur Materialisierung der Europäischen Fernwanderwege E8 (Ost- und Südkarpaten) und E3 (Westgebirge) – es ist dies ein Projekt im Rahmen der „Europäischen Strategie zur Entwicklung und Förderung der Donauregion“ - als auch im Entwurf an die Hermannstädter Kreisverwaltung betr. Förderung des Tourismus als Partner angeführt. Konkret: auf Kosten der Projekte sollten Vertreter unseres Vereins nach Rumänien reisen und ihre Erfahrung dort einbringen. Eine gelungene Initiative des SKV ist die Herausgabe einer Wanderkarte des Gebietes der Burzenländer Gemeinde Neustadt in welche sich auch unser Verein eingebracht hat.

Manfred Kravatzky

Die nächste Nummer unseres Blattes erscheint im **Dezember 2014**. Redaktionsschluss für den Eingang der Beiträge ist der **30. November**. Beiträge bitte an die Redaktion zu senden: Manfred Kravatzky mckrav@t-online.de; Tel. 07663-4562